



Die Praxis ...



Von der ersten Fahrstunde
bis zur Praktischen Prüfung !!



Du hast schon einige oder alle Theoriestunden hinter Dir ? Dann kann es ja mit den Fahrstunden los gehen ...

Die Fahrstunden setzen sich aus der Grundausbildung (Übungsstunden) und den besonderen Ausbildungsfahrten (Sonderfahrten) zusammen. Übungsstunden sind die Stunden, die Du benötigst, um Dich **sicher, verantwortungsvoll und umweltbewusst** im Straßenverkehr bewegen zu können, also die Grundausbildung (Fahrschüler-Ausbildungsordnung §1).

Die besonderen Ausbildungsfahrten (Sonderfahrten) dienen dazu Dir auch die Sicherheit bei höheren Geschwindigkeiten zu geben , oder mit eingeschränkten Sichtverhältnissen umgehen zu können.

Die Grundausbildung soll laut §5 Fahrschüler-Ausbildungsordnung „möglichst abgeschlossen sein“ , bevor mit den besonderen Ausbildungsfahrten begonnen wird !

Was natürlich auch nachzuvollziehen ist. Du mußt ja erst einmal in jeder Situation sicher unterwegs sein, bevor Du mit 100 km/h oder schneller durch enge Kurven oder auf der Autobahn durch die Gegend fährst.

Die Bedienung des Fahrzeuges ist das kleinste „Problem“. Weit wichtiger und komplizierter ist das Verständnis für den Verkehr, die Verkehrsbeobachtung und das vorausschauende Fahren. Für diese Kompetenzen brauchen wir den größten Teil unserer Fahrstunden.



Wie läuft eine Fahrstunde ab ?

Wir beginnen immer mit einer kurzen Vorbesprechung. Wo stehen wir gerade in der Ausbildung ? Welche Fahraufgaben werden wir heute gemeinsam durchführen, welche Inhalte müssen wir wiederholen und welche kommen neu dazu ?

Vor, während und nach den Fahraufgaben leitet Dich Dein Fahrlehrer an und gibt wichtige Hinweise und Hilfestellungen. Gegen Ende der Fahrstunde bespricht Dein Fahrlehrer nochmals die einzelnen Fahraufgaben und plant mit Dir die nächste Fahrstunde.

Alle Fahraufgaben und Inhalte werden in unserem „Leitfaden zum Führerschein“ genau eingetragen und bewertet. So sehen wir immer den genauen Stand Deiner Ausbildung und zu den einzelnen Fahraufgaben.

Das Anforderungsprofil an den Fahrschüler !

Der Fahraufgabenkatalog beinhaltet die Fahraufgaben („Anforderungsstandards“), die damit geprüften Fahrkompetenzbereiche („Beobachtungskategorien“) und Kriterien zur Einschätzung der Fahraufgabenbewältigung („Bewertungskriterien“).

Fahraufgabenkatalog

- Ein- und Ausfädeln, Durchführen von Fahrstreifenwechsel
- Befahren von Kurven
- Vorbeifahren, Überholen
- Befahren von Kreuzungen, Einmündung, Einfahren
- Befahren von Kreisverkehren
- Schienenverkehr, Überqueren von Bahnübergängen
- Annähern an Haltestellen, Fußgängerüberwege, Radfahrer
- Geradeausfahren

In der praktischen Fahrerlaubnisprüfung soll der Bewerber zeigen, dass er die acht Fahraufgaben anforderungsgerecht bewältigen kann. Dabei wird sein Verhalten durch den Fahrerlaubnisprüfer mit Bezug zu folgenden fünf Fahrkompetenzbereichen beurteilt:

Fahrkompetenzbereiche

- Verkehrsbeobachtung
- Fahrzeugpositionierung
- Geschwindigkeitsanpassung
- Kommunikation
- Fahrzeugbedienung/umweltbewusste Fahrweise

Der Fahrerlaubnisprüfer beurteilt im Rahmen der Prüfungsfahrt zunächst das konkrete Verhalten des Bewerbers bei der Bewältigung der Fahraufgaben anhand exakt definierter Bewertungskriterien. Nach der Prüfungsfahrt bewertet er dann zusammenfassend - und damit situationsübergreifend - jede der acht Fahraufgaben und jeden der fünf Fahrkompetenzbereiche. So gelangt er zu einer fundierten Einschätzung der Fahrkompetenz, aus der er seine Prüfungsentscheidung ableitet.

Die Grundausbildung

Hier müssen sogenannte Kompetenzen vermittelt werden. Jede Ausbildung beginnt mit der Grundstufe. Hier lernt der Schüler das Fahrzeug zu bedienen. Danach folgen Aufbau- und Leistungsstufe, um den typischen Verkehrssituationen gewachsen zu sein. Zusammen nennt man diese drei Phasen die „Grundausbildung“.

Grundlagen

← Grundstufe

Einweisung und Bedienung des Fahrzeuges

Sitzeinstellung, Kopfstütze , Lenkrad, Anfahren üben, Schaltübungen, Lenktraining, Motorbremse, Anfahren am Berg mit und ohne Handbremse, Degressives Bremsen, Rechtsfahrgebot, Spur suchen/halten, Fahrbahn lesen, Fahrzeug sichern etc.

Vertiefen

← Aufbaustufe

Umweltschonendes, vorausschauendes Fahren. Blickschulung

Fahrzeugbedienung, Motorbremse, Routine finden, Kreisverkehr, Fußgänger, Umsicht / Schulterblick, Spiegelbeobachtung, mehrspuriges Abbiegen, Fahrstreifenwechsel , Links Abbiegen mit Gegenverkehr, Engstellen, Rückwärts fahren

Perfektionieren

← Leistungsstufe

Schwierige Verkehrssituationen, vorausschauendes Fahren

Rechts vor Links, Bremsbereitschaft, Einfahren in Kreuzungen und Einmündungen, Vorfahrtregelungen durch Verkehrszeichen, Fahrstreifenwechsel, Angepasste Geschwindigkeit, Grünpeil, Busspur, Haltestellen mit Schrittgeschwindigkeit, Einbahnstraße (Erkennen, richtig Einordnen), Anliegerverkehr, Verkehrsberuhigter Bereich, Fußgängerüberweg, Fußgänger beim Abbiegen, Radwege, richtiger Einsatz von Assistenzsystemen, Komplexe Abbiegesituationen , Verkehrsbeobachtung, Fahrzeugpositionierung, Kommunikation, umweltbewusste Fahrweise

Die besonderen Ausbildungsfahrten

Die Pflichtstunden, welche im praktischen Teil der Ausbildung angetreten werden müssen, werden als Sonderfahrten bezeichnet. Diese sind für jede Führerscheinklasse vorgeschrieben und können nicht umgangen werden. Es müssen mindesten 12 Sonderfahrten durchgeführt werden.

Diese dürfen erst gegen Ende der Grundausbildung durchgeführt werden und sind NICHT dazu da vorgesehene Übungsstunden zu ersetzen, sondern NEUE Verkehrssituationen kennenzulernen !

5 x ÜL

← Überlandfahrten

5 mal 45 Minuten, davon mindestens 1 Block mit 90 Minuten (2x 45)

Fahrstunden außerhalb geschlossener Ortschaften, zwischen den Ortschaften, Spur halten (auch bei höheren Geschwindigkeiten), Kurven mit Motorbremse und angepasster Geschwindigkeit befahren, den richtiger Gang wählen, Überholen und Vorbeifahren, Dynamisches Fahren, Rechtsfahrgebot

4 x BAB

← Autobahnfahrten

4 mal 45 Minuten, davon mindestens 1 Block mit 90 Minuten (2x 45)

Fahren mit Geschwindigkeiten von mindesten 120 km/h, Ein- / Ausfädelungstreifen, Überholen, Fahrstreifenwechsel, Umsicht, Abstandsverhalten, Anschlussstellen befahren, Umkehren , Park- und Rastplätze, dichter Verkehr und Stau, Verhalten bei einem Unfall, Rettungsgasse

3 x NF

← Nachtfahrten

3 mal 45 Minuten

Benutzung und Kontrolle der Beleuchtung, Fahren mit Abblendlicht, richtiges Nutzen des Fernlichtes, Verhalten bei Blendung, eingeschränkte Sicht, unbekannte Strecken bei Dunkelheit, unbeleuchtete Straßen, beleuchtete Straßen, Parken bei Dunkelheit, Wildwechsel, schlechte Witterung, Blendung, Orientierung

Wie läuft die Ausbildung ab ?

Du gibst uns erst einmal alle Zeiten (Uhrzeit und Wochentag) durch, an denen Du fahren möchtest.

Wichtig: bitte ALLE Zeiten angeben, also VOR der Schule/Arbeit, direkt NACH der Schule/Arbeit und dazwischen in der Pause.

Schreibe bitte auch Deine aktuelle Handy-Nummer nochmals auf und ab welchem Datum Du die praktischen Fahrstunden beginnen möchtest. Sage uns auch WO wir Dich abholen sollen (Schule/Arbeit oder Daheim).

Praktische Fahrstunden

Trage hier bitte alle Zeiten ein, an denen Du fahren kannst.
Je mehr Zeiten, umso eher und öfter können wir Dich einplanen.

Name : _____

Handy-Nummer : _____

Montag : _____

Dienstag : _____

Mittwoch : _____

Donnerstag : _____

Freitag : _____

Samstag : _____

Abholort Schule : _____

Nutze dazu unsere Vorlage,
hier kannst Du alles genau eintragen :-)

Fotografiere die Vorlage und sende sie uns zu



WhatsApp, Telegram
oder SMS an:

Gabi: 0170 - 24 83 275 **oder**

Tom: 0171 - 84 93 611 **oder**

Wenn wir dann Deine Zeiten haben, werden wir Dich entsprechend **Deiner Wünsche** bei einem Fahrlehrer einplanen. Dieser wird dich einplanen sobald er die Kapazität dazu hat.

Solltest Du einen speziellen Fahrlehrerwunsch haben darfst Du diesen natürlich gerne äußern. Beachte jedoch, daß sich der Beginn Deiner ersten Fahrstunde dann verzögern kann.

Der zuständige Fahrlehrer bekommt jetzt Deine Kontaktdaten und Zeiten von uns und wird sich mit Dir in Verbindung setzen.

Du bekommst durch WhatsApp oder SMS entsprechend Terminvorschläge, die Du genau prüfen musst und bitte unbedingt innerhalb eines Tages bestätigen solltest.

Da Fahrstunden die nicht rechtzeitig (mindestens 48 Stunden vorher) abgesagt werden berechnet werden müssen, solltest Du die Termine bitte genau prüfen.

Ablauf der Fahrstunden

Grundlegendes

- ✓ Eine Fahrstunde entspricht laut Gesetz 45 Minuten
- ✓ Wir fahren in der Regel 90 Minuten (2 x 45) oder 120 Minuten (2 x 45 + 30)
Bei 120 Minuten können wir mehr Inhalt in der Fahrstunde vermitteln.
- ✓ Wieviele Fahrstunden Du benötigst kann im Vorfeld nicht gesagt werden.
Das hängt von Deinen Fähigkeiten ab, wie schnell Du die Fahraufgaben umsetzen kannst. Du merkst selber ab wann Du soweit bist.

Die Fahrstunde

- ✓ Zu Beginn der Fahrstunde führen wir eine Vorbesprechung durch.
Was haben wir das letzte mal gemacht, was wird wiederholt und welche Fahraufgaben kommen heute neu hinzu ?
- ✓ Nach der Vorbesprechung beginnen wir mit den Fahraufgaben, die wir heute geplant haben. Dazu orientieren wir uns am „Leitfaden zum Führerschein“, welcher uns durch die komplette Ausbildung begleitet. Hier notieren wir alle wichtigen Situationen, Dein Verhalten in der Situation und bewerten dies entsprechend.
- ✓ Jede Situation wird genau besprochen und ggfs. wiederholt.
Wichtig ist hier das „Verstehen“ der Situation, nicht das Auswendig lernen von Stellen.
- ✓ Am Ende der Fahrstunde führen wir eine Nachbesprechung durch.
Hier gibt der Schüler erst einmal ein Feedback seiner Fahrleistung ab.
Was habe ich gut oder weniger gut gemacht hat.
Danach analysieren wir anhand der Planung und unserem „Leitfaden zum Führerschein“ nochmals die einzelnen Fahraufgaben.
Der Fahrlehrer gibt wichtige Tipps. Gemeinsam planen wir dann aufgrund der heutigen Fahrstunde bereits die nächste Fahrstunde.

Was machen wir genau?

Wir orientieren uns am „Leitfaden zum Führerschein“

Leitfaden zum Führerschein
25.2.2020

Name: _____ Vorname: _____ Geburtstag: _____
 Klasse: _____ Tour geplant: _____ McDrive etc.: _____
 Medikamente: _____ Sehhilfe: () JA / () NEIN Brille: _____
 Praktische am: _____ Theorie: () Offen () Bestanden **Dauerort:** _____ Tag: _____

Monat	Tag	Leistungsbeschreibung
GRUNDSTUFE		
		(1) Sitzposition/Lenkrad/Gurt
		(1) Blicktraining (1) Lenktraining
		(1) Anfahren / Achthalten
		(1) Kupplung (1) Drehstahl
		(1) Abbiegen (1) 1-2-3
		(1) Abbiegen (2) 2-1
		(1) Soll-Str. / Kreisverkehr
		(1) Zielbereich
		AzF am HB (1) ohne HB
		(1) Kupplungsübungen (2) mit HB
		(1) Abbiegen/Kurve im (1) 1. Gang (1) 2. Gang
		(1) Seitenstand nicht einschätzen
		(1) Stl. Beschleunigen
		Abbiegen haben, Fahrbahnen
		(1) Abbiegen
		Parkfahrg. Abstellen, Aussteigen
AUFBAUSTUFE		
		(1) Kreisverkehr
		(2) Fußgängerüberweg / Radweg
		(1) Umsicht/Schulterblick (1) Spiegel
		(1) Blickschulung
		Abbiegen: (1) 1-2, (1) 1-3, (1) 2-2, (1) 2-3
		(1) rechts (2) links
		Abbiegen/Abbiegen
		(1) Erklärt (L) Links (R) Rechts
		Schleppbremsen (1) Einproben
		(2) Einproben (3) Einproben
		Abbiegen (1) Einproben
		(1) Voreinander (2) Gegenverkehr
		Nächste Möglichkeit abbiegen:
		(1) rechts (2) links
		Einort:
		(1) 1 rechts - 2 links
		(2) 1 links - 2 rechts
		am
HAUPTSTUFE		
		(1) Umsicht/Schulterblick (2) Sichtlinie
		(3) Rückwärtsfahren (4) RR-Biegen
		Rechts vor links Abbiegen
		(1) Abbiegen (2) Kreislauf links-Rechts

Dieser wurde von uns entworfen und beinhaltet alle wichtigen Kompetenzen, die Ihr können solltet. Dieser Leitfaden wird von uns regelmäßig aktualisiert und an die aktuellen tatsächlichen Leistungen der Fahrschüler angepasst.

Deine jeweilige Leistung wird von uns genau notiert. So erkennen wir frühzeitig Deine Stärken und Schwächen, und können so rechtzeitig reagieren.



- Die Situation war „zufällig“ richtig oder nicht optimal
- Das Verhalten war „falsch“
- Das Verhalten war „richtig“
- Das Verhalten wird heute nicht bewertet

Wichtige Stellen aus dem Prüfgebiet befinden sich ebenfalls im Leitfaden. Also Stellen die sich gut dazu eignen, Deine Kompetenzen zu verbessern und immer wieder bei den Prüfungen angefahren werden.

- Hilberth/Freiberz (), B27 Albstadt (), Wüstenrot (), Arbeitsamt (), **Schulhof** (), **Karlsruhe** ()
10-2 und 10-3 35-35 30-100, 30-200, 30-201 10-15
- B27 Ausfahrt () Stop **Book** (), **Ausgang** (), MHP-Arena (), **StOB** (), **StOB** (), **Gensow** ()
Anfahrts 35-12 100-0 800-10 100-10-15-16 00-02 00-03 bis 00-13
- StOB** Baumarkt (), Friedhof (), Bahnhof (), VB-Bereich (), Eishalle (), Lichtenstein ()
20-10 bis 20-14 30-11 bis 30-20 30-13 und 30-14 00-04 bis 00-5 20-20 bis 20-24
- KWH-Industriegebiet () Kreuzung R.W.-Str./B27 (), **Soldatenstraße** (), **Obwohl** ()
30-20 bis 30-10 30-22 30-2 bis 30-7 20-7
- Getra** (), Randsport (), LB Innenstadt (), Lotter Industrie Müllingen (), Römerhügel ()
00-10 bis 00-13 100-50 bis 100-00 1100-10 bis 1100-8
- Tierklinik **Obwohl** () Chen-Stelle () Sonstiges :
15-3
- Karlsruhe** Ausfahrt: LIL () LIM () LR () Re-KWH () Rechts-Einbahnstraße () Rechts-Stadtmitte ()

Wann wir wo waren und welche Besonderheiten es gab, wird natürlich auch notiert ... :-)

Datum / Ort:	Besonderheiten der Fahrstunde:	Planung:
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Es wird nichts dem Zufall überlassen, alles wird genau geplant :-)



Die 1. Fahrstunde in Marbach a.N.



Wir holen Dich zu Hause (oder Schule) ab,
besprechen vor Deinem Haus kurz den Ablauf der weiteren Ausbildung.

Du darfst Dich auch schon auf die Fahrerseite setzen :-).
Dann stellen wir gemeinsam Deinen Sitz richtig ein.

Dazu gehört z.B. auch das Lenkrad und die Kopfstütze.



Wenn alles richtig eingestellt ist fahren wir GEMEINSAM in ein wenig
befahrenes Industriegebiet nach Marbach am Neckar.

Deine Aufgabe ist es nur zu lenken. Den Rest übernehmen wir für Dich.
So kannst Du das Fahrzeug und die Straße erst einmal kennen lernen.

Du musst weder schalten, noch Gas geben oder bremsen.



In Marbach angekommen, erklären wir Dir die wichtigsten Bedienelemente
des Fahrzeuges. Dann folgen die Grundlagen der Kupplung und Schaltung.

Danach darfst Du die ersten Anfahrlübungen durchführen.

Wir machen Dir natürlich jede Übung erst einmal vor und erklären genau
auf was Du achten musst.

Weitere Übungen:



Soft-Stop, degressives Bremsen, Zielbremsen, Motorbremse



Kupplungsübungen am Berg, Anfahren am Berg
(mit und ohne Handbremse)



Spur suchen und Spur halten (abbiegen), Fahrbahn lesen,
Rechtsfahrgebot, Abbiegen 1. und 2. Gang



Anfahren, Anhalten, Hochschalten, Runterschalten



Fahrzeug Parkfertig abstellen und Sichern

Wie es weiter geht ...

In den weiteren Fahrstunden orientieren wir uns am „Leitfaden zum Führerschein“ und gehen Schritt für Schritt vor. Vom Einfachen zum Schweren.


Alle Übungen bauen aufeinander auf, so üben wir z.B. erst das Rückwärtsfahren bevor wir mit dem Umkehren beginnen. Das Umkehren wiederum stellt eine Vorübung zum Parken dar ...

In DriversCam haben wir alle wichtigen Stellen für Dich als Film hinterlegt. Jeder Film zeigt eine besondere Situation oder Stelle aus dem Prüfgebiet und wird auch erklärt.


Parallel zu den Fahrstunden geben wir Dir Filme als „Hausaufgabe“ auf, d.h. Du schaust Dir nach der Fahrstunde in aller Ruhe nochmals die Stellen an und kannst sie gedanklich noch einmal „durchfahren“.


Die Sonderfahrten ...

Wir beginnen in der Regel nach 2/3 der Ausbildung mit den ersten Sonderfahrten und „mischen“ diese zwischen die Übungsstunden.
Auch hier orientieren wir uns am „Leitfaden zum Führerschein“





Überland



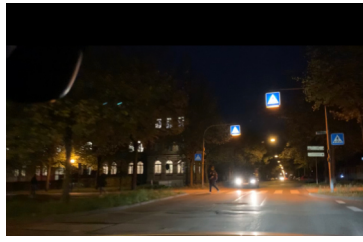


Autobahn





Nachtfahrt



Zwischen den Sonderfahrten schließen wir das letzte Drittel der Grundausbildung ab.



2 x ÜL

2 x Üst.

2 x Autobahn

2 x Üst.

2 x ÜL

2 x Üst.

2 x Autobahn

2 x Üst.

Prüfungsvorbereitung

Hier fahren wir gezielt die Prüfungsstrecken der letzten 2 - 4 Prüfungen ab und besprechen alles Wichtige zur Vorbereitung auf die Prüfung !

Tipps für die praktische Prüfung

Karlsplatz (Friedenskirche)

- Erst losfahren, wenn keine Fußgänger vor oder neben d
- Vor dem losfahren unbedingt Innen- und Außen spiegelt
- Kurz vor dem losfahren einen Schulterblick machen und beobachten (um die Kurve kommen es schnelle Fahrt
- Auf dem Parkplatz im 1 Gang bleiben, ca. 10-12 km/h.
- Nach der Rückerei Rechts vor Links und Anliegerstraße blinken und Schulterblick nicht vergessen
- Auf das richtige einordnen beim Verlassen des Karf

1) Grünpfeil - Blechschild Ampel
Bei ROT erst einmal VOR DER AMPEL AN DER HALT
Querverkehr achten, dann verständig bis zur Sichtbehinderung anderer Verkehrsteilnehmer ausgesprochen

Die praktische Prüfung

Der Prüfling muss nicht nur beweisen, dass er fähig ist, sondern auch in einer verschärften Stress-Situat

Prüfungsvorbereitung - Prüfungsrichtlinie Kfz

Die Prüfungsrichtlinie regelt den Ablauf der praktischen Prüfung.

Die Prüfungsrichtlinie regelt den Ablauf der praktischen Prüfung.

Die Prüfungsrichtlinie regelt den Ablauf der praktischen Prüfung.

Wichtige Fragen, die der Prüfer stellen kann !

1. Was wissen Sie über die Reifen ?
Minderstprofiltiefe 1,6 mm.
Auf den richtigen Luftdruck achten, steht im Benutzerhandbuch bzw. an der Türinnenseite oder im Tankdeckel.
Auf Beschädigungen achten (z.B. nach einer Bauteilfahrt), ob Risse oder Wölbungen zu erkennen sind.
Auf das rechtzeitige wechseln der Reifen achten (Winter / Sommer)
2. Erklären sie die Kontrollleuchten !
Blau = Fernlicht ist eingeschaltet
Grüne = Nebelscheinwerfer vorne ist eingeschaltet
Gelbe = Nebelscheinwerfer hinten sind eingeschaltet (nur bei Nebel und Sicht unter 50 m, maximale Geschwindigkeit 50 km/h)
3. Woran erkennen Sie, dass die Handbremse „gezogen“ ist ?
Einmal an der roten LED an der Handbremse selber und an der roten Kontrollleuchte bei der Instrumententafel (Armaturenbrett, siehe Foto unten)
4. Welche Bedeutung hat die gelbe Anzeige links oben in der Instrumententafel (Armaturenbrett, siehe Foto unten) ?
Das ist die Motorkontrollleuchte. Sie muss beim starten des Motors erlöschen. Sollte sie dennoch leuchten, bedeutet dies, dass im Motorspeicher des Motors eine Störung gespeichert wurde.
Diese muss dann in der Werkstatt ausgelesen werden, um die Störung zu beheben.



Kühlmittel

Scheibenwaschwasser

- Nicht bei heißem Motor öffnen
- Kühlmittel Wind gesundheitsschädlich
- Auf den richtigen Flüssigkeitsstand achten (Minimal-Maximal Anzeige)



